

Medienmitteilung

*ZurzibietRegio nutzt periphere Lagequalität für Digitalisierung*

## **«Modellvorhaben Digitalisierung bei Zurzibieter Gemeinden positiv aufgenommen»**

Bad Zurzach, 16. Juni 2020 – Das Modellvorhaben zur Digitalisierung fällt bei den Zurzibieter Gemeinden auf gesunden Boden. Das ergibt eine Diskussion der Abgeordneten des Gemeindeverbandes vom 16. Juni 2020. Reto S. Fuchs stellte das Projekt, das über vier Jahre läuft und von Bund mit CHF 72'000.- und Kanton mit CHF 12'000 unterstützt wird, in seinen Einzelheiten vor.

Beim Modellvorhaben unter dem Titel «Progressive Provinz Zurzibiet (AG) – Digitalisierung als neue Lagequalität nutzen, handelt es sich um die Absicht, die Digitalisierung als Chance für eine neue Zentralität und Lagequalität zu nutzen, um Wege für eine zukunftsgerichtete Versorgung in dieser dezentral gelegenen Region aufzuzeigen. Die raumplanerischen Herausforderungen durch die ländlich geprägte Struktur in einer verkehrstechnisch peripher gelegenen Landschaft verursachen Probleme für die Sicherstellung der Grundversorgung in zahlreichen Bereichen. Bildung, Sozialwesen, Detailhandel und Gesundheit sind angesprochen.

Das auf vier Jahre angelegte Modellvorhaben will als Resultat eine Grundversorgungsstrategie vorlegen. In einem ersten Schritt geht es darum, die Bedürfnisse der Grundversorgung zu ermitteln, woran sich eine Potenzialanalyse anschliesst die auch Beispiele aus dem Ausland bezieht. Schritt drei fokussiert auf die notwendigen Strukturen, die zu schaffen sind. Das Zurzibiet verfügt dank der traditionell gut verankerten Zusammenarbeitskultur und einer hohen Identifikation mit der Region über beste Voraussetzungen, dieses Projekt zum Gelingen zu bringen.

Der Schwerpunkt der Projektarbeit soll auf den drei Handlungsfeldern Arbeit, Bildung und Gemeinschaft liegen. Hier sind Impulse zu erwarten. Die Themen werden erarbeitet unter Beizug von Fokusgruppen und Experten. Gewinnbringende Umsetzungen sind das Ziel.

An der Ausschreibung des Bundesamtes für Raumentwicklung hatten insgesamt 103 Projektteams teilgenommen. 32 Vorhaben wurden bewilligt. Das Modellvorhaben Digitalisierung in der Grundversorgung ist das einzige im Kanton Aargau.

Das Thema des Modellvorhabens wird dieses Jahr am Gemeindeforum vom 29. Oktober 2020 im Zentrum stehen.

Für Rückfragen und ergänzende Informationen: Reto S. Fuchs, Projektleitung Modellvorhaben  
reto.fuchs@zurzibiet.ch.

#### *Über ZurzibietRegio (Gemeindeverband)*

*Der Gemeindeverband hat einen Hauptauftrag, der im Gesetz über Raumplanung, Umweltschutz und Bauwesen (BauG) umschrieben ist. Weitere gesetzliche Grundlagen bilden das Gesetz über den öffentlichen Verkehr (ÖVG), das Schulgesetz sowie die Pflegeverordnung. Die Regionalen Planungsverbände erarbeiten die regionalen Grundlagen für die kantonalen Planungen und sorgen dafür, dass die Gemeinden ihre Planungen innerhalb der Region aufeinander abstimmen. ZurzibietRegio unterliegt den entsprechenden Bestimmungen im Gesetz über die Einwohnergemeinden. Der Organisationsaufbau gestaltet sich wie bei Gemeindeverbänden üblich. Oberstes Organ ist die Abgeordnetenversammlung. Präsident ist Felix Binder, Vizepräsident Reto S. Fuchs. Weitere Informationen unter [www.zurzibietregio.ch](http://www.zurzibietregio.ch).*